



### In der Kollau fehlt sichtbar das Wasser

Foto: kh

### Trockene Bäche melden

Bürger/-innen helfen bei Dokumentation  
17. Juni 2023

**Die Trockenheit der letzten Wochen ist auch an den Bächen nicht spurlos vorbeigegangen. Welche Gewässer besonders trocken sind, können Bürger/-innen jetzt über ein Online-Tool melden.**

Das vor rund zwei Wochen von der Umweltbehörde freigeschaltete Meldeportal „Trockener Bach“ ist bereits mit zahlreichen Beiträgen, unter anderem auch für Niendorf, Lokstedt und Schnelsen, gefüllt.

So wurde beispielsweise die trockene Kollau im Bereich zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Vielohweg gemeldet. Auch auf Höhe Wehmerstieg sieht es nach Bürger-Beobachtungen wassertechnisch für die Kollau kritisch aus.

Komplett ausgetrocknet ist der Ohmoor-Nebengraben, wie ein Anlieger mitgeteilt hat. In Schnelsen wurde der kleine Teich am Flagentwiet gemeldet, in Lokstedt die Lohbek südlich des Lohbekteichs.

Da sich nach Angaben der Umweltbehörde bereits seit einigen Jahren ein Trend zu heißeren und trockeneren Sommern abzeichnet und an mehreren Gewässern neue Niedrigwasserrekorde bis hin zum Trockenfallen beobachtet wurden, können und sollen Hamburger/-innen bei der Dokumentation helfen

Denn: Einen Überblick haben derzeit werden die Behörde noch die Bezirksämter. „Um die aus der Trockenheit resultierenden Belastungen für die Bäche und ihre Lebensräume so weit wie möglich zu verringern, sind möglichst umfassende Informationen über die Wasserstände der Gewässer beziehungsweise Gewässerabschnitte und Seen hilfreich“, so ein Sprecher der Umweltbehörde

Das Meldeportal ist unter [hamburg.de/niedrigwasser](https://hamburg.de/niedrigwasser) abrufbar. (kh)